



Kultur_Dortmund

Perspektiven 2021

Dortmunder U

Institut für Vokalmusik

Keuning.haus

Kulturbüro

Museen

Musikschule

Stadtarchiv

Stadt- und Landesbibliothek

VHS

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe





- aktuell: „Corona-Newsroom“
- ab 26. Juni: „**Studio 54: Night Magic**“, Clubkultur im ganzen Haus
- mehr **Willkommenskultur**: neues Leitsystem, Umbau Erdgeschoss
- Ausbau und **(digitale) Neuentwicklung** beliebter Veranstaltungen und Führungen

MO: „Body & Soul. Denken, Fühlen, Zähneputzen“, Präsentation der Neuankäufe von Timm Ulrichs, kritische Reflexion des Beuys-Bestands zum 100. Geburtstag

UZWEI: neue Workshops u.a. zu VR, Augmented Reality, 3D-Animation und -Druck

- neuer Partner: KJT Dortmund
- neues Netzwerk „Kulturelle Bildung+Digitalität“
- Ferienworkshop-Programm erweitern



KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund

Das Festival präsentiert Vokalmusik vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart und charismatische Gesangstars aus aller Welt: 25 Veranstaltungen, verteilt über ein ganzes Jahr (30. Mai 2021 bis April 2022).

Vokalmusikzentrum NRW (VMZ)

Das VMZ im Reinoldihaus bietet Workshops, Seminare, Konzerte und einen Mix aus digitalen und analogen Veranstaltungen. Ein Schwerpunkt ist 2021 die musikalische Fortbildung von Erzieher*innen und Lehrer*innen und die Setzung neuer Impulse in der Chorarbeit.



Ziele

- Onlineprogramm „Keuninghaus to Go“ als Dauer-Angebot etablieren
- Diversität sichtbar machen
- Bereiche für Kinder/Jugendliche und Erwachsene stärker verzahnen

Kinder und Jugendliche

- pädagogische Kulturarbeit intensivieren
- thematisch und methodisch im Bereich digitale Medien / eSports positionieren
- politische Bildungsarbeit und Demokratieförderung

Soziokultur und Veranstaltungen

- Ehrenamtliche u.a. am Onlineprogramm beteiligen
- gesellschaftspolitische Themen stärken
- neue Zielgruppen erreichen



- Schwerpunkt verlagern: vom Veranstalten zum **Fördern**
- freie Kulturszene in und nach der **Corona-Pandemie** begleiten
- **Zukunft** der freien Szene **sichern**, z.B. durch Generationswechsel in den Spielstätten, neue Fördernehmer*innen, Nachwuchsförderung
- mit Akteur*innen der freien Szene **Kernthemen definieren und Ziele vereinbaren**, z.B. für mehr Diversität, Digitalisierung, bessere Arbeitsbedingungen
- interne Strukturen überprüfen / **Reorganisationsprozess**
- gewachsene Projekte und Förderrichtlinien auf Wirksamkeit und mögliche Optimierung überprüfen (s. „Kunstarchiv“ / „Kunst Aus(leihe) Dortmund“)



Events

- 8./9. Mai: Dortmund.Live
- 16. Mai: Internationaler Museumstag
- 18. September: DEW21-Museumsnacht

Naturmuseum

- Sonderausstellung „Saurier - Erfolgsmodelle der Evolution“ (ab 1. Mai)

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

- aktuell: „MANUFACTUM“ / Staatspreis Kunsthandwerk und „Der Museums(T)raum“ in Kooperation mit der TU Dortmund (bis 27. Juni)
- „Weltgeist. René Schoemakers“ (ab 20. August)
- weiterhin: Mitmach-Ausstellung „Mein Dortmund“
- Arbeit am Konzept für die neue Sammlungspräsentation



Westfälisches Schulmuseum

- aktuell: „Der Struwwelpeter“
- Planung der Gebäudesanierung und Umbau der Dauerausstellung

Kindermuseum Adlerturm

- Zielgruppen-Angebote auf Instagram
- Einrichtung eines Spiel-, Lese- und Ruhebereichs im Dachgeschoss
- Neugestaltung des Empfangsbereichs

Hoesch-Museum

- ab 11.7.: „WasserEisenLand. Eisen und Stahl im Siegerland“ / Ausstellung v. thyssenkrupp
- ab 10. Oktober: „150 Jahre Arbeit auf der Westfalenhütte“
- 15. Geburtstag des Hoesch-Museums
- Translozierung eines Hoesch-Stahlhauses



Brauerei-Museum

- „Bayrisch Bier fürs Revier. Der Siegeszug des untergärigen Biers in Westfalen am Beispiel der Bochumer Schlegelbrauerei“ (ab 26.6.)

Dt. Kochbuchmuseum/Historische Bibliothek

- Projekt „Verdinglichung des Lebendigen. Fleisch als Kulturgut“, gefördert vom BMBF
- Dokumentation und Digitalisierung von 500 Kochbüchern für museum-digital bis 12/2021

schauraum: comic + cartoon

- aktuell: „Will Eisner. Graphic Novel Godfather“ (verlängert bis 15. August)
- „Einfach Rosen“ – der Dortmunder Comiczeichner Holga Rosen (ab 3. September)

Kunst im öffentlichen Raum

- Restaurierungen v. Kunstwerken, Denkmalen



Perspektiven

- wieder gemeinsam Musik erleben
- Ausbau von Jekits auf 4 Jahre
- Verstetigung digitaler Angebote zur Ergänzung des Präsenzunterrichts
- Musikschule als starker Partner in der Stadt (FABIDO, FHH, Dortmunder U, MKK, Zeche Zollern, Chorverband, domicil)
- stärkere Wahrnehmung der Musikschule in den Vororten
- Barockakademie als dauerhaftes Angebot



Besondere Veranstaltungen: Musikfreizeit, Werkstatt- und Lehrerkonzerte in kleinen Formaten, „Jugend Musiziert“ mit Videopräsentationen, Djing, Rock- und Popwerkstatt, Musikschule live bei YouTube



- Arbeit am „**virtuellen Lesesaal**“: Bewerbung um Bundesmittel zur Digitalisierung und Aufbereitung zentraler Bestände
- **Bibliothekskatalog** des Archivs digitalisieren und anbinden an OPAC, **Plakate** digitalisieren
- weitere Bestände zugänglich machen, z.B. historische Ansichtskarten, Standesamtsakten, Sammlung des Stadttheaters
- **Ausstellung** mit Fotos aus dem Nachlass Erich Grisar in Koop. mit dem LWL-Industriemuseum
- **Oral History-Projekt**: Lebenserinnerungen aus der Migrationsgesellschaft sichern

Gedenkstätte Steinwache

- Baubeginn für ein neues Funktionsgebäude
- Arbeit an neuer, inklusiver Dauerausstellung
- pädagogisches Angebot erweitern, Stadtraum stärker einbeziehen



- **Nacht der Bibliotheken** erstmals online
- „**Bibliothek der Dinge**“ – gefördert durch Freunde der StLB auch z.B. Werkzeuge, Dia-Scanner, Backformen im Verleih
- Internationale **eBibliothek** – Über 300 eBooks und eAudios in 19 Sprachen, 700 internationale Medien aus 100 Ländern, Sprachkurse, Länderinformationen u.v.m.
- Filmfreund – kostenloses **Streaming** anspruchsvoller Filmangebote
- Schlauer suchen: **Online-Schulung** mit Bibliothekaren*innen zur Literatursuche
- **interaktives Hörspielprojekt** für Kinder
- Institut für Zeitungsforschung: Internationale Fachtagung
- Fritz-Hüser-Institut: Internationale Summer School „Bürokratie“





Lokal und digital. VHS-Angebote für alle

Digitale Teilhabe ermöglichen: Ausbau digitaler Kurse, Vorträge und Workshops

Lernen ist das neue Arbeiten: Vermittlung von Kompetenzen für die Arbeitswelt

Grundbildung und Alphabetisierung stärken für bildungs- und leseferne Bevölkerungsgruppen

Bildung für nachhaltige Entwicklung als zentrales, übergreifendes Thema in den kommenden Jahren

Ausbau der Beratung für Bildungsangebote und für die berufliche Entwicklung

VHS vorort: Mehr Veranstaltungen in den Stadtteilen, neue und flexible Lernorte

Kooperationen stärken mit städtischen Partnern, Vereinen und Bürger*inneninitiativen

Zügige Klärung des künftigen Standorts der VHS in der Innenstadt



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Danke für Ihre Begleitung!

